



Bio von der Weide auf den Teller

Regionales Bio-Weiderindfleisch aus dem Bergischen Land in der Gemeinschaftsverpflegung

Mi., 29.03.2023 | 14.00 - 16.30 Uhr | Online-Veranstaltung

Immer mehr Verbraucher:innen wünschen sich **Qualitätsmerkmale wie Regionalität und Bio-Lebensmittel auf ihren Tellern**. Dies schließt auch eine Transparenz über die Fleischherkunft mit ein. Doch das Angebot von regionalem Bio-Weiderindfleisch spielt auch vor dem Hintergrund weiterer Aspekte eine wichtige Rolle. Denn die Weidehaltung leistet in vielen Regionen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft, der Biodiversität und zur Förderung der regionalen Wertschöpfung. So auch im Bergischen Land. Die Gemeinschaftsverpflegung ist hier ein wichtiger Abnehmer für das hochwertig, regional erzeugte Rindfleisch.

Das **Projekt GanzTierStark** fördert im Rahmen verschiedener Aktivitäten und unter Nutzung der im Projekt entwickelten Digitalen Beratungsmodule den Einsatz von Bio-Weiderindfleisch in Kantinen. In der Online-Veranstaltung möchten wir aus verschiedenen Gesichtspunkten auf die Vorteile von regionalem Weiderindfleisch aus ökologischer Erzeugung schauen und über dessen Einsatzmöglichkeiten in Küchen in der Region sprechen:

- **Wie gelingt der Start beim Einsatz von Bio-Weiderind?**
- **Wie können Gemeinschaftsverpflegung und Erzeuger zusammengebracht werden?**
- **Mit welchen Argumenten lassen sich Gäste für regionales Bio-Weiderindfleisch begeistern?**

Von **Peter Schmidt, Betriebsleiter des Klosterhofs Bünghausen**, erfahren wir, welche Argumente für den Bezug von regionalem Bio-Weiderindfleisch sprechen. Er ist zudem Vorstandsmitglied des Biokreis Erzeugerrings NRW/Niedersachsen, der einen Schwerpunkt bei Bio-Weidetierhaltern setzt und mit den entsprechenden Verarbeitern kooperiert.

Einen Einblick, wie Bio-Weiderindfleisch auch nach 25 Jahren erfolgreich in der Betriebsverpflegung eingesetzt wird, geben **Diplom-Ökotrophologin und BioMentorin Stefanie Limbach und Küchenleiter Pietro Santoro von der HDI Service AG aus Köln**.

Veranstaltungsformat & Teilnehmende

Die **kostenfreie Online-Veranstaltung** findet statt am **29.03.2023** von **14.00 – 16.30 Uhr** und richtet sich vordergründig an Betriebs- und Küchenleitungen, Einkäufer:innen und Entscheidungsträger:innen der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie sowie landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe.

Wir freuen uns aber auch über die Teilnahme weiterer interessierter Akteur:innen und Multiplikator:innen.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie diesen Link zur Anmeldung (bis 28.03.23): <https://wp.me/P43uVJ-2sR>

Eine Bestätigung und die Zugangsdaten erhalten Sie im Anschluss.

Bei Fragen:

Evamarie Stengel

evamarie.stengel@a-verdis.com; 0157 3412 3857

Projektpartner:



Gefördert durch:





Bio von der Weide auf den Teller

Regionales Bio-Weiderindfleisch aus dem Bergischen Land in der Gemeinschaftsverpflegung

Mi., 29.03.2023 | 14.00 - 16.30 Uhr | Online-Veranstaltung

Programm

13.45	Meeting-Raum eröffnet, Zutritt möglich
14.00	Herzlich willkommen Begrüßung, Projektvorstellung, Kennenlernen <i>Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer (Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG))</i>
14.30	Regionales Bio-Weiderind aus dem Bergischen Land Hintergründe, Vorteile und Argumente für regionales Bio-Weiderindfleisch <i>Peter Schmidt (Klosterhof Bünghausen & Vorstandsmitglied Biokreis NRW/Niedersachsen)</i>
	<i>Kurze Pause</i>
15.05	Strategien und Konzepte für den Start Strategische Herangehensweise, erste Schritte und erfolgreiche Umsetzungsbeispiele verschiedener Küchen <i>Giulia Nentwig (a'verdis)</i>
15.20	Blick in die Praxis & anschließende Diskussion Einblicke in 25 Jahre Erfahrung im Einsatz von Bio-Weiderindfleisch in der Betriebsverpflegung der HDI Service AG Köln <i>Evamarie Stengel (a'verdis) im Gespräch mit Diplom-Ökotrophologin und BioMentorin Stefanie Limbach und Küchenleiter Pietro Santoro (beide HDI Service AG Köln)</i>
16.20	Abschluss Welche Fragen sind noch offen? Wo finden Sie weitere Materialien?
16.30	Ende

Hier finden Sie weitere Informationen...

... zum [Projekt GanzTierStark](#)

... zum [Verband Biokreis](#)

... zu den [BioMentorinnen und BioMentoren](#)

Projektpartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und anderer Formen nachhaltiger
Landwirtschaft